

Medieninformation

VNG Innovation GmbH / Rhebo GmbH / Startup / Industrial Security

VNG Innovation GmbH veräußert Beteiligung an Rhebo

Schweizer Unternehmen Landis+Gyr wird alleiniger Anteilseigner am Leipziger Startup

Leipzig, 28. Januar 2021. Die VNG Innovation GmbH, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der VNG AG, hat heute ihre Beteiligung am Startup Rhebo GmbH an das in Zug (Schweiz) ansässige Unternehmen Landis+Gyr veräußert. VNG Innovation war seit 2018 als strategischer Partner am jungen Industrial Security-Unternehmen aus Leipzig beteiligt. Landis+Gyr wird fortan alleiniger Anteilseigner an der Rhebo GmbH sein, da auch sämtliche anderen Gesellschafter ihre Anteile an Landis+Gyr veräußerten. Der börsennotierte und international aktive Anbieter für Energiemanagement-Lösungen plant die IT-Sicherheitstechnologie von Rhebo in ihren Produkten im Bereich „Smart Meter“ einzusetzen.

„Wir sind sehr glücklich über den für alle Seiten äußerst erfolgreichen Abschluss. Es war uns eine Freude, die Entwicklung des Startups Rhebo in den letzten Jahren intensiv zu begleiten. Dieser zuvor beschrittene Weg und die jetzige Veräußerung entspricht der Philosophie der VNG Innovation GmbH: Unser Ziel ist es, in der Early Seed-Phase in junge, aufstrebende Unternehmen zu investieren, um diese als strategischer Partner auf ihrem Wachstumspfad bestmöglich zu unterstützen. Nun wissen wir das junge Leipziger Unternehmen bei Landis+Gyr in guten Händen“, resümieren Dr. Matthias Tischner und Andreas Päts, Geschäftsführer der VNG Innovation GmbH.

Die 2014 als Startup gegründete Rhebo GmbH hat sich mittlerweile zum führenden deutschen Technologieunternehmen für OT- und IoT-Cybersicherheit entwickelt. Als Dienstleistungsanbieter für Cyber Security unterstützt Rhebo vor allem Produzenten und Versorger in den Bereichen Gas, Strom und Wasser sowie Industriekunden bei der Sicherung ihrer IT und Leittechnik vor Cyberangriffen.

„Die Zusammenarbeit mit Landis+Gyr ist nicht nur für das weitere Wachstum von Rhebo eine positive Nachricht“, kommentiert Rhebo-CEO Klaus Mochalski die Akquisition von Rhebo. „Mit der Integration von Rhebo in der Advanced Metering Infrastructure von Landis+Gyr erhalten auch Kritische Infrastrukturen weltweit eine sichere Lösung für die weitere Digitalisierung und Automatisierung ihrer Dienstleistungen“. Davon ungeachtet wird das eingespielte Management-Team von Rhebo die Geschäfte auch in Zukunft ohne Veränderung weiterführen. „Für unsere bestehenden Kunden und Interessenten ändert sich nichts“, ergänzt Mochalski.

„Rhebo GmbH steht exemplarisch für die Erfolgsgeschichten einer Reihe mitteldeutscher Startups, welche das renommierte HHL Accelerator-Programm des SpinLab durchlaufen haben. Als VNG engagieren wir uns seit nunmehr vier Jahren als starker regionaler Partner im SpinLab – The HHL Accelerator. Umso erfreulicher ist es, dass wir Rhebo dabei helfen konnten, ihre Entwicklung durch die Zusammenarbeit mit einem weltweit erfolgreichen Konzern wie Landis+Gyr auf eine neue Stufe heben zu können“, so Dr. Tischner.

Zur Rhebo GmbH:

Rhebo gewährleistet als einziger herstellerunabhängiger Anbieter von industriellen Monitoringlösungen sowohl die Cybersicherheit als auch Stabilität von OT- und IoT-Infrastrukturen. Die Software und Services von Rhebo überwachen die Datenkommunikation sowohl innerhalb der Automatisierungstechnik als auch auf verteilten kritischen IoT-Geräten. Angriffe, Schwachstellen sowie technische Fehlerzustände werden in Echtzeit gemeldet. Rhebo unterstützt damit herstellerneutral Industrie-, Energie- und Wasserunternehmen, ihre Cybersicherheit, Produktivität und Anlagenverfügbarkeit zu steigern und die digitale Transformation der Prozesse zu sichern.

Das Unternehmen ist Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und engagiert sich aktiv beim Teletrust - Bundesverband IT-Sicherheit e.V. und Bitkom Arbeitskreis Sicherheitsmanagement für die Erarbeitung von Standards und Handlungsempfehlungen. Mehr unter www.rhebo.com.

Zur VNG Innovation GmbH:

Die VNG Innovation GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der VNG AG und ein Unternehmen des VNG-Konzerns. Sie wurde 2015 gegründet und geht strategische Partnerschaften mit Startups ein, die sich insbesondere mit Themen der Energiewirtschaft auseinandersetzen. Die Investitionsschwerpunkte liegen in den Bereichen Energieeffizienz, Energiespeicherung, Energieumwandlung, Digitalisierung, Mobilität und Nachhaltigkeit. Über das Kontaktformular auf der Unternehmenswebseite können sich Gründer, die zu dieser Beschreibung passen, bewerben. Mehr unter: www.vng-innovation.de.

Zur VNG:

VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit über 20 Gesellschaften, einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer über 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen abgerechneten Umsatz von rund 10,5 Mrd. Euro. Entlang der Gaswertschöpfungskette konzentriert sich VNG auf die vier Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport, Speicher und Biogas. Ausgehend von der Kernkompetenz in Gas richtet VNG mit der Strategie „VNG 2030+“ ihren Fokus zunehmend auf neue Geschäftsfelder. Dazu zählen unter anderem grüne Gase und digitale Infrastrukturen. Mehr unter: www.vng.de.